

Zitationssprechstunde für Studierende – individuelle Beratung bei fachlicher Diversität

Die Diversität der Studierenden zeigt sich unter anderem bei der Umsetzung der wissenschaftlichen Arbeitsweisen in Haus- und Seminararbeiten. Gründe dafür sind heterogenes Vorwissen und spezifische Zitationssonderregeln der verschiedenen Fachbereiche. Dies spricht für eine individualisiertes Beratungsangebot zum „Differenzierten Umgang mit fachlicher Diversität sowie wissenschaftlichen Arbeits- und Zitationsweisen“.

Sehr geehrte Dozenten der Geographie,

mit der Zitationssprechstunde erhalten Sie die Möglichkeit, einzelne Studierende zu einer intensiven Beratungssitzung zu senden. Im Gegensatz zu den anderen Sprechstunden steht hier die Zeit explizit für formelle Fragen wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere Zitationsfragen, zur Verfügung.

- Das Angebot richtet sich an einzelne Studierenden (1-3 pro Seminar) höherer Semester und ergänzt damit die Übungen der Studien- und Arbeitstechniken für Erstsemester sowie die Schreibberatung für allgemeine Studienfähigkeiten.
- Das kann Ihre Sprechstunden-Zeiten ergänzen und entlasten bzw. ermöglicht Ihnen mehr Zeit für inhaltliche / fachliche Beratung während ihrer Sprechzeiten.
- Die Seminararbeiten und Beiträge der Studierenden sollen sich dadurch verbessern und damit die Seminarleistungen insgesamt gesteigert werden.

Dazu bitten wir Sie Studierende mit Mängeln in Zitationsweisen, Literaturrecherche und Umgang mit Zitaten in die Zitationssprechstunde zu senden. Dort erhalten diese für ca. 90 min eine individuelle Beratung.

- Wenn Sie Lücken / Mängel in konkreten Bereichen sehen, bitten wir Sie diese auf der Rückseite zu markieren, damit die Zitationssprechstunde explizit darauf eingehen kann.
- Die Zitationssprechstunde wird dann verpflichtender Teil der Vorbereitungsleistung.
- Bitte fordern sie anschließend die Überarbeitung der Seminararbeit entsprechend ein.
- Das Angebot steht **ab April 2017** zur Verfügung (das Formular ist auf der GIB-Homepage).

Sehr geehrte Studierende der Geographie,

die diversen Zitationsweisen der Fachbereiche führen immer wieder zu Unstimmigkeiten zwischen Seminarleitenden und Studierenden. In der Zitationssprechstunde erhalten Sie die Möglichkeit Rückfragen zu Zitation, Argumentation und wissenschaftlichen Arbeitsweisen zu stellen.

- In der Zitationssprechstunde liegen sowohl die allgemeinen als auch die lehrstuhl-spezifischen Vorgaben für Haus-/Seminararbeiten vor.
- Dabei wird sowohl auf formelle Fragen eingegangen als auch auf den sinnvollen / nutzen- / erkenntnisbringenden Umgang mit Zitaten.
- Sie können sich ein Feedback zu Ihrer Literaturrecherche und Datenbank-Nutzung holen.
- Es gibt individuelle Antworten und Tipps aufbauend auf den Studien- und Arbeitstechniken, für die in Sprechstunden neben der inhaltlichen Besprechung zu wenig Zeit bleibt.

Wenn Sie das Angebot der Zitationssprechstunde nutzen wollen gibt es zwei Möglichkeiten:

- (a) Sie können für **sich selbst einen Termin** über geo.didaktik@uni-bayreuth.de vereinbaren.
- (b) Wenn Ihr/e Seminarleiter/in Sie zur Zitationssprechstunde sendet, schreiben Sie bitte umgehend eine E-Mail mit mehreren konkreten **Terminvorschlägen** an geo.didaktik@uni-bayreuth.de. Sie erhalten daraufhin eine Terminbestätigung von einem Hiwi / SHK oder Mitarbeiter/in. Bringen Sie unbedingt einen **Ausdruck Ihrer Ausarbeitung** sowie **dieses Blatt** mit.

Nach der Zitationssprechstunde **scannen Sie die Rückseite dieses Blattes** bitte ein und fügen diese Ihrer überarbeiteten Ausarbeitung (nach der Erklärung zur eigenständigen Erarbeitung) an. Die Zitationssprechstunde ist für diese (b) Studierenden verpflichtender Teil der Vorbereitungsleistung.

Die Zitationssprechstunde ist ein Zusatzangebot zur Verbesserung der Lehre durch individuelle Beratung bei Schwierigkeiten mit diversen Zitations-, Schreib- und Argumentationsweisen.

Dieses Angebot richtet sich auch an interessierte Studierende, die freiwillig eine Beratung wünschen.

Zitationssprechstunde für Studierende – individuelle Beratung bei fachlicher Diversität

[Diese Seite in die Zitationssprechstunde mitbringen; rote Markierungen für Mangelbereiche; grüne Markierungen für besprochene Bereiche]

Ausarbeitungstitel:		Name:	
Seminarthema:		Matrikel:	
Beratung bei:		Datum/Zeit:	

1 Recherchieren

1.1 Literaturrecherche

und Literaturverwaltung und Literaturverwaltungsprogramme (CITAVI etc.)

1.2 Quellenrecherche

Datenbankrecherche & fachwissenschaftliche, anerkannte Zeitschriften

1.3 Qualitätssicherung bei Literatursauswahl und -verwendung

aktuelles, passendes und breit gefächertes, hochwertiges Literatur-Fundament

1.4 Informationsaufbereitung:

Tipps zum Lesen wissenschaftlicher Texte / Erkennen des Bedeutsamen sowie Darstellung von Statistiken, Daten, Blockbildern, u.ä.

2 wissenschaftliche Argumentation Produzieren

2.1 Grundlagen und -regeln wissenschaftlichen Arbeitens

Klarheit, Stringenz, Transparenz, Vollständigkeit sowie kritischer Umgang mit Quellen und Aussagen inkl. „Erklärung über die eigenständige Erarbeitung“

neutrale, (kultur-)sensible und exakte Sprache sowie richtige Verwendung von Fachbegriffen

2.2 Plagiate und Täuschungsversuche

Argumentationen mit Behauptung, Beleg, Bezügen, Begründung (s. KG 2014: 4f)

klare Trennung indirekter Zitate von eigenen Äußerungen

exakte, richtig eingebaute wörtliche Zitate und Zweitizitate

Zitate, die die eigene Argumentation auch stützen

Analyse und differenzierte Synthese (nicht nur Aneinanderreihung)

2.3 Erarbeitung einer Fragestellung

nachvollziehbare, differenzierte, „unanfechtbare“ Argumentation auf ein Ziel hin

2.4 Formatierung und Gliederung einer wissenschaftlichen Arbeit

Einleitung, Hauptteil und Zusammenfassung

mit regelmäßigen, passend gewichteten, schlüssigen Unterkapiteln

2.5 Zitate und Literaturverzeichnis

Formatierung (Kapitalchen, Fußnoten, ...) einheitlich

sämtliche Quellen im Literaturverzeichnis und im Text vorhanden

alle Quellen eindeutig nachrecherchierbar / auffindbar

2.6 Erstellen eines Exposé (s. KG 2016 und ESGEO 2012: 35f)

2.7 Anforderungs- und Bewertungskriterien für Seminararbeiten

vollständiges, übersichtliches Deckblatt mit Titel wie vom Dozenten vorgegeben

Berücksichtigung spezifischer Vorgaben des Lehrstuhls (siehe Web-Links unten)

2.8 Protokolle (s. ESGEO 2012: 37ff)

3 Präsentieren und Visualisieren der Ergebnisse in Text und Wort

Formatierungen durchgehend beachtet: Umfang, Seitenzahlen, Seitenränder, Textausrichtung, Absatzabstand, Zeilenabstand, Schriftart, Schriftgrad, Verständlichkeit (ohne Füllwörter), Rechtschreibung, Grammatik, Stil, etc. (Formalia s. KG 2014: 7f) vollständig mit Inhaltsverzeichnis, Abbildungsverzeichnis

Handreichungen zur Anfertigung von Hausarbeiten und Vorbereitung von Seminaren am GIB:

Institut für Geographie der Universität Erlangen-Nürnberg (Hrsg. 2012): **Wissenschaftlich Arbeiten**. 3. Aufl. In: Erlanger Skripte zum Geographiestudium / ESGEO. 1. @: www.geographie.nat.uni-erlangen.de/wp-content/uploads/2010/02/ESGEO1_3Auf1.pdf (1.4.2016).

KG / Lehrstuhl für Kulturgeographie (2014): **Handreichung zum Verfassen einer schriftlichen Hausarbeit am Lehrstuhl Kulturgeographie**. GIB.

@: http://www.kulturgeo.uni-bayreuth.de/de/teaching/Materialien/V_1-1_formatvorlage_ls_kulturgeographie1.pdf (16.3.17).

(bzw. http://www.kulturgeo.uni-bayreuth.de/de/teaching/Materialien/V_1-1_formatvorlage_ls_kulturgeographie.doc (16.3.17).

KG / Lehrstuhl für Kulturgeographie (2016): **Arbeitsblatt zum Forschungsexposé**. GIB.

@: <http://www.kulturgeo.uni-bayreuth.de/de/teaching/Materialien/Arbeitsblatt-Expose.pdf> (16.3.17).

SBG / Sozial- und Bevölkerungsgeographie (2016a): **Moderation**. Studienhilfen.

@: http://www.bevsozgeo.uni-bayreuth.de/skripte/moderation_1.pdf (16.3.17).

SBG / Sozial- und Bevölkerungsgeographie (2016b): **Leitfaden zur Erstellung eines Referates**. Studienhilfen.

@: <http://www.bevsozgeo.uni-bayreuth.de/skripte/referat.pdf> (16.3.17).

SBG / Sozial- und Bevölkerungsgeographie (2016c): **Visualisieren, Präsentieren, Moderieren**. Studienhilfen.

@: <http://www.bevsozgeo.uni-bayreuth.de/skripte/visual.pdf> (16.3.17).

SBG / Sozial- und Bevölkerungsgeographie (2016d): **Zeitschriftenübersicht afrikabezogener Journale**. Studienhilfen.

@: <http://www.bevsozgeo.uni-bayreuth.de/skripte/epoljournal.pdf> (16.3.17).

SBG / Sozial- und Bevölkerungsgeographie (2016e): **Tipps für die mündliche Prüfung**.

@: <http://www.bevsozgeo.uni-bayreuth.de/skripte/muendliche.pdf> (16.3.17).

Sie können sich auch an Zitationsweisen in Fachzeitschriften orientieren. Diese haben klare Anweisungen für Autoren bezüglich Text und Abbildungen, wie beispielsweise bei der Zeitschrift "Erdkunde" (www.erdkunde.uni-bonn.de/erdkunde-instructions-for-authors) oder dem "E&G Quaternary Science Journal" (www.deuqua.org/app/download/2931558451/Autorenhinweise.pdf).

Entscheidend sind Einheitlichkeit innerhalb eines Werkes, genaue Zuordnung sowie Nachvollziehbarkeit für die Lesenden.

Keine eigenen Online-Handreichungen der Professuren Biogeographie, Didaktik, Geologie, Geomorphologie, Klimatologie, Politische Geographie sowie Wirtschaftsgeographie. Gliederung hier nach ESGEO 1 (2012). Zusammenstellung: christoph.koch@uni-bayreuth.de